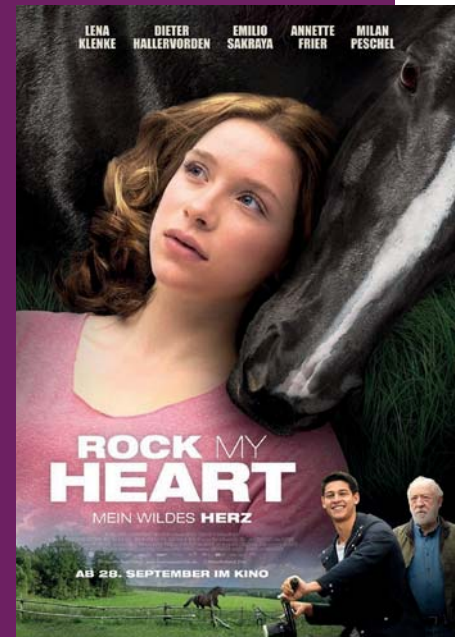


Rock My Heart – Mein wildes Herz
mit Lena Klenke, Dieter Hallervorden
und Johann von Bülow
Drama, Familienfilm, Tierfilm
Deutschland 2017
110 Minuten

Kinostart: 28.9.2017



Filmtipp: **Rock My Heart**

Wie lebt eine Jugendliche, wenn jeder Herzschlag der letzte sein könnte? Diese Frage betrifft die 17-jährige Jana (Lena Klenke), denn sie lebt mit einem angeborenen Herzfehler. Es scheitern auch alle Versuche des Herzspezialisten Dr. Korte (Johann von Bülow), ihr eine erneute Herz-OP schmackhaft zu machen. „Ich lasse nicht weiter an mir rumschnippeln!“, ist Janas schnippische Antwort – auch zum Leidwesen ihrer besorgten Eltern (Annette Frier, Michael Lott).

Als Jana aber dann dem Vollbluthengst „Rock My Heart“ begegnet, ändert sich alles. „Jetzt schlägt ein gesundes Herz für mich“, sagt sie einmal. Ebenso ändert sich für den Pferdetrainer Paul Brenner (Dieter Hallervorden) alles, als Jana plötzlich auftaucht und den wilden Hengst beruhigt. Paul Brenner erkennt das Ausnahmetalent Jana und trainiert mit ihr für ein entscheidendes Pferderennen, von Janas Herzfehler weiß er nichts.

Das ist der Ausgangs-Plot für das spannende Drama ROCK MY HEART, das Ende September in unseren Kinos angelaufen ist.

Dieser Film des noch unbekannteren Regisseurs Hanno Olderdissen – er wirkte auch beim Drehbuch mit – erweist sich als gelungener Beitrag zum Erzählkino aus Deutschland. Man muss inzwischen schon lange warten, bis mal wieder eine originell erzählte Geschichte auf der Kinoleinwand zu sehen ist – mit ROCK MY HEART ist dieses Warten erst mal beendet.

Lena Klenke, welche die herzkrankte Jana spielt, ist eine talentierte Newcomerin; Dieter Hallervorden als Pferdetrainer Paul Brenner brilliert wieder durch sein zurückhaltendes, aber eindringliches Minenspiel. Auch mit diesem Film zeigt Hallervorden nach Filmen wie „Sein letztes Rennen“ und „Honig im Kopf“, dass er inzwischen zu den großen deutschen Charakterschauspielern gehört. Sein kalauerndes Didi-Image aus der deutschen Fernsehzeit in den 70er und frühen 80er Jahre hat Hallervorden längst überwunden.

Regisseur Hanno Olderdissen versteht es, auch mit inzwischen so international bekannten Schauspielern wie Dieter Hallervorden, Milan Peschel oder Johann von Bülow sehr zielführend umzugehen. Von Zurückhaltung und übertriebenem Respekt eines unbekannteren Regisseurs ist bei seiner Schauspielerführung nichts zu spüren.

Bleibt nun zu wünschen, dass ROCK MY HEART nicht nur in Kinder- und Senioren-Vorstellungen am Nachmittag zu sehen ist, sondern dass dieser gelungene deutsche Familienfilm auch „Abendtermine“ im Kino bekommt.

*Thomas Bohne,
Mitglied der Katholischen Filmkommission*